

TIPPS & TERMINE

Service

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- Museum, 11-18 Uhr, Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 64.
- Madre Macchia, 15-20 Uhr, von Nicola Samori, Neue Galerie, Bottroper Straße 17.

BÄDER

- Schwimmzeiten, 8-13.30 Uhr, Freibad, Schützenstr. 120.

BIBLIOTHEKEN

- Ausleihe, 10-18 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Straße 8.
- Bücherbus der Stadtbücherei, 14.30-15.15 Uhr, Krusenkamp; 15.30-16.30 Uhr, Zweckeler Markt, Tunnelstraße; 17-17.45 Uhr, Schul-/Woorthstraße.

FREIZEITSTÄTTEN

- Wittringen, 9-17.45 Uhr, Freizeithege und Vogelinsel geöffnet, Schloss Wittringen, Burgstraße 64.

KIRCHE

- Tanz am Mittwoch, 15.30-17 Uhr, St. Franziskus, Rentfort-Nord, Schwechater Straße 44.

POLITIK & PARTEIEN

- Briefwahlbüro, 8-16.30 Uhr, im Zimmer 061 geöffnet, Neues Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2.
- Sprechstunden, 10-12 Uhr, Bündnis 90/Die Grünen, Rentforter Straße 43 a, ☎ 2 54 12.
- Bürgersprechstunde mit einem Ratsmitglied, 16.30-17.30 Uhr, CDU, Kirchplatz 1.
- Bürgersprechstunden, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, CDU-Geschäftsstelle, Kirchplatz 1, ☎ 2 28 22.
- Bürgersprechstunden, 16-18 Uhr, Die Linke, Lambertstraße 7.
- Bürger- und Hartz IV Beratung, 10-12 Uhr; 11 Uhr, Mieterberatung, DKP, Friedenstr. 16, ☎ 9 33 89 33.
- Bürgersprechstunde, 9-13 Uhr, SPD, Goetheplatz 11, ☎ 2 26 74.

SENIOREN

- Wasserspaß generationenübergreifend - Schüler, Eltern, Großeltern, 8.15-9 Uhr, 7. Interkulturelle Gladbecker Mehrgenerationenwoche im Lehrschwimmbecken Rosenhügel, Diepenbrockstraße 15.
- Intern@tto, 10-12 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7.
- Intern@tto, 16-18 Uhr, Seniorenbüro Nord, Feldhauser Straße 243.
- Singkreis, 16-17 Uhr, unter Leitung von Bärbel und Walter Erdmann im Gemeindehaus St. Josef, Rentfort, Hegestraße 146.

SOZIALES

- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Donum vitae, telefonische Terminabsprache unter ☎ 02 09/1 70 27 30.
- BIP-Beratungsstelle, 8.30-12 Uhr, 13.30-15.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7.
- Jugend- und Drogenberatung, 8.30-18.30 Uhr, telefonische Beratung für Marl, Dorsten und Gladbeck unter ☎ 0 23 65/17-443.
- Beratung für Frauen, 9-12 Uhr, Frauenberatungsstelle, Grabenstraße 13, ☎ 6 66 99.
- Hilfe und Beratung rund ums Kind, 9-11 Uhr, Kinderschutzbund, Kirchplatz 8, ☎ 2 88 88.
- Klamotten & mehr, 9-12 Uhr, 14-16.45 Uhr, Secondhandladen der Caritas, Goethestraße 46.
- Kur & Erholung, 9-12 Uhr, AWO Zweckel, Dorstener Straße 11.
- Psychosoziale Beratung, 9-12 Uhr, 14-17 Uhr, Caritashaus, Kirchstraße 5.

VEREINE & VERBÄNDE

- Awo-Café, 14-18 Uhr, AWO Rentfort-Nord, Enfieldstraße 243.
- Warenausgabe im Tafelladen, 15.30-17 Uhr, Gladbecker Tafel, Bülsler Str. 145, ☎ 68 04 97.
- 2. Open-Air-Rudelsingen, 18.30 Uhr, Veranstalter ist der Förderverein Kotten Nie, Bülsler Straße 157.



Bei der Dialogveranstaltung der Gladbecker Mehrgenerationenwoche im Alten Rathaus trafen gestern junge Leute auf Senioren.

FOTO: MICHAEL KORTE

Krieg zwischen den Generationen?

Die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung hielt gestern einen Vortrag im Sitzungssaal des Alten Rathauses. Anlass war die Mehrgenerationenwoche

Von Christina Teupen

Verliert die Jugend den Krieg der Generationen? Unter dieser provokanten Leitfrage stand der Vortrag der Vorsitzenden der Landesseniorenvertretung, Gaby Schnell, am Dienstag, 12. September, im Alten Rathaus. Der Vortrag fand allerdings nicht einfach so statt – Anlass war die siebte interkulturelle Mehrgenerationenwoche vom Verein Sport für bewegte Bürger (SfbB). Diese mehreren Generationen fielen auch beim Blick in den Sitzungssaal auf. Nicht nur viele Senioren und der Seniorenbeirat waren anwesend, auch Schüler des Riesener Gymnasiums lauschten der Rednerin. Außerdem sorgten Kinder des Bewegungskindergartens Frochtwinkel für eine Pausen-

einlage. Schnell betonte direkt zu Beginn ihres Vortrags, wie sehr sie sich Gladbeck verbunden fühlt. Sie sprach von „heimatlichem Terrain“, schließlich sei sie schon so oft in Gladbeck gewesen. Auch für den Seniorenbeirat hatte sie Komplimente: Dieser gehöre zu den aktivsten Seniorenbeiräten in ganz Nordrhein-Westfalen. Eine verlässliche Beziehung zwischen den Jungen und den Alten zu schaffen, sei schon immer eine Aufgabe gewesen, der sich die Menschen gegenüber sahen, betonte Schnell. Sie erinnerte an die Vergangenheit, in der diese Aufgabe eher schlecht bewältigt wurde. So hatten Alte in Großfamilien beispielsweise keinen guten Stand. Lediglich in der Antike sei es den Al-

ten gut gegangen: „Sparta war eine Gerontokratie, bei dieser Regierungsform haben die Ältesten die Macht“, so Gaby Schnell. Das werde es aber bei uns nicht geben, wusste die Rednerin. „Nur weil die Gesellschaft älter wird, erhalten die Senioren nicht die Macht.“ Schließlich sei auch die Hälfte der Bevölkerung weiblich, „aber das Wahlrecht für Frauen hat lange auf sich warten lassen“.

Generationen brauchen sich

Als Aufgabe formulierte Schnell, miteinander zu arbeiten. Schließlich bräuchten die Generationen sich gegenseitig. So könnten sie einander viel mitgeben. „Es geht um das kulturelle Erbe einer Gesellschaft“, betonte Schnell. Die Entwicklung zu mehr Individualisierung und Egoismus, sieht sie als Gefahr. Damit verschwänden zwar Zwänge, wie das Besuchen von Verwandten oder der sonntägliche Kirchgang, es gäbe allerdings auch keine Straßenfeger mehr im Fernsehen, über die am nächsten Tag alle miteinander sprechen könnten. Das könne nur noch der Fußball, so Gaby Schnell.

Auf den Sport und den SfbB nahm sie in ihren Schlussworten Bezug. Sport halte nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit „und er kann Generationen und Kulturen miteinander verbinden“. Obgleich Gaby Schnell den Titel ihres Vortrags „Verliert die Jugend

den Krieg der Generationen?“ selbst als überspitzt bezeichnete, erntete sie bei der anschließenden Diskussion dazu viel Kritik. Ein Anwesender appellierte, den Begriff des Krieges nicht mehr zu verwenden, schließlich sei er besonders für die Alten mit den Assoziationen an Kampf verbunden.

Aber auch die Schüler kritisierten allesamt den Titel. Als Reaktion versuchte Schnell die Wogen zu glätten, indem sie darauf verwies, dass durch diese provokante Formulierung erkannt werde, „dass es zwischen den Generationen keinen Krieg gibt“.

„Noch in keinem Zeitalter lebten so viele Generationen zusammen.“

Gaby Schnell

In der Diskussion tauschten sich die Anwesenden auch untereinander aus. So erntete die 15-jährige Jasmin Baumann viel Applaus dafür, dass sie im Altenheim Zeit mit Senioren verbringt. „Ich lerne von ihnen etwas vom Leben“, erläuterte die Schülerin. Auch Senioren, die an der Universität Duisburg-Essen studieren, berichteten begeistert von ihrem Uni-Alltag mit den vielen jungen Studenten. Von Krieg also keine Spur.



Die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung, Gaby Schnell, sprach gestern im Sitzungssaal.

FOTO: MICHAEL KORTE

Orgelexkursion führte zu historischen Instrumenten

KFW-Gruppe mit Kantor Konrad Suttmeier besuchte beeindruckende Kirchen

Schwarzwald und Elsass gelten als zwei lebenswerte europäische Regionen am Oberrhein, die gleich an Erholungsurlaub und Kulturerlebnis denken lassen. Eine Reisegruppe des KFW Gladbeck folgte mit ihrem Besuch dabei einer besonderen musikalischen Intention. In Zusammenarbeit mit Konrad Suttmeier, Kantor an St. Lamberti, organisierte das Katholische Ferienwerk Gladbeck (KFW) diese fünftägige Tour.

Auf dem Programm standen vorbildlich restaurierte, historische Orgeln in beeindruckenden Kirchen in Karlsruhe, Offenburg-Weingarten, St. Peter, Villingen-Schwenningen, Freiburg und Gegenbach sowie auf

der westlichen Rheinseite in Straßburg, Ebersmünster und Riquewihr. In manchen Kirchen wurden Privatkonzerte für die Gladbecker organisiert. Bei der Waldkirchner Firma Jäger und Brommer blickten sie sogar hinter die Kulissen der Orgelbaukunst.

Die nächste große Orgelexkursion mit dem Orgelsachverständigen Konrad Suttmeier ist schon angedacht. Sie soll im Sommer 2018 nach Norwegen führen.

i Nähere Informationen gibt es demnächst beim KFW, Humboldtstraße 21, ☎ 27 99 30, www.ferienwerk-gladbeck.de.



Nach einer Vorführung der Silbermann-Orgel aus dem Jahre 1732 in der Kirche zu Ebersmünster im Elsass posierten die Gladbecker für ein Erinnerungsfoto.

FOTO: KS

KINO

Programm heute

GELSENKIRCHEN

- Apollo Cinemas Multiplex**
Willy-Brandt-Allee 55
- ▶ Annabelle 2, 18, 20.30 Uhr.
 - ▶ Atomic Blonde, 20 Uhr.
 - ▶ Barry Seal - Only in America, 15.30, 18, 20.30 Uhr.
 - ▶ Bigfoot Junior, 15.30 Uhr.
 - ▶ Bullyparade - Der Film, 15, 17.30, 20 Uhr.
 - ▶ Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 15.15, 17.30 Uhr.
 - ▶ Emoji - Der Film, 15.15 Uhr.
 - ▶ Emoji - Der Film 3D, 17.30 Uhr.
 - ▶ Happy Family, 15, 16.15 Uhr.
 - ▶ Ich - Einfach Unverbesserlich 3, 15.15, 17.30 Uhr.
 - ▶ Jugend ohne Gott, 18.05 Uhr.
 - ▶ Killer's Bodyguard, 17.45, 20.15 Uhr.
 - ▶ Magical Mystery, 20.15 Uhr.
 - ▶ Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora, 15.30 Uhr.
 - ▶ Planet der Affen: Survival, 19.30 Uhr.
 - ▶ Spider-Man: Homecoming, 17.15 Uhr.
 - ▶ The Limehouse Golem, 20.15 Uhr.

Schauburg

- Horster Straße 6
- ▶ Barry Seal - Only in America, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr.
 - ▶ Bullyparade - Der Film, 20.15 Uhr.
 - ▶ Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 15.30 Uhr.
 - ▶ The Circle, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr.
 - ▶ Tulpenfieber, 18 Uhr.

ESSEN

- Astra und Luna**
Teichstraße 2
- ▶ Hampstead Park - Aussicht auf Liebe (OmU), 17.45 Uhr.
 - ▶ Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft (OmU), 18 Uhr.
 - ▶ Magical Mystery, 15.15, 20 Uhr.
 - ▶ Meine Cousine Rachel (OmU), 15.30, 20.15 Uhr.

Eulenspiegel

- Steeler Straße 208 - 212
- ▶ Barfuß in Paris, 16, 20.15 Uhr.
 - ▶ Tulpenfieber, 18 Uhr.

Filmstudio Glückauf

- Rüttenscheider Straße 2
- ▶ Auguste Rodin, 17.15 Uhr.
 - ▶ Eine fantastische Frau, 15, 20 Uhr.

Galerie Cinema

- Julienstraße 73
- ▶ Feral (OV), 18.30 Uhr.
 - ▶ On the Milky Road, 21 Uhr.

Lichtburg und Sabu

- Kettwiger Straße 36
- ▶ Barry Seal - Only in America, 14.45, 17.15, 20 Uhr.
 - ▶ The Circle, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr.

CinemaxX Essen

- Berliner Platz 4 - 5
- ▶ Annabelle 2, 17.15, 20, 23 Uhr.
 - ▶ Atomic Blonde, 19.30, 23 Uhr.
 - ▶ Barry Seal - Only in America, 14.30, 15, 17.30, 18.30, 20.15, 22, 23.15 Uhr.
 - ▶ Barry Seal - Only in America (OV), 19.30 Uhr.
 - ▶ Bullyparade - Der Film, 14.30, 17, 20, 22.50 Uhr.
 - ▶ David Gilmour Live at Pompeii (OV), 20 Uhr.
 - ▶ David Gilmour - Live at Pompeii (OV), 20 Uhr.
 - ▶ Der Dunkle Turm, 14.15, 20.10 Uhr.
 - ▶ Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 14.45, 17.15 Uhr.
 - ▶ High Society, 20.15 Uhr.
 - ▶ Jugend ohne Gott, 15, 20.45 Uhr.
 - ▶ Killer's Bodyguard, 16.45, 19.50, 23 Uhr.
 - ▶ Planet der Affen: Survival, 16.30, 22.45 Uhr.
 - ▶ Planet der Affen: Survival 3D, 19.45 Uhr.
 - ▶ The Circle, 14.30, 17.15, 20, 23 Uhr.
 - ▶ The Limehouse Golem, 22.45 Uhr.
 - ▶ Tulpenfieber, 17.30 Uhr.